

Saale-Zeitung

werden die Spaltenpreise bei dem Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle...

Erhalten wöchentlich postfrei; Sonntags und Feiertagen unentgeltlich, sonst postfrei täglich.

Redaktion und Druck: G. Schönbauer, Halle, Gr. Braunschweigstr. 17; Druckmaschinen: Nr. 24

Nr. 413.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 4. September

1906.

Ein neuer Mann im Kolonialamt.

Der Nachricht von dem Rücktritt des Erbprinzen Hohenzollern ist alsbald die Bekanntgabe der Ernennung des Direktors der Darmstädter Bank in Berlin, Dernburg, zum Leiter des Kolonialamtes gefolgt.

Ordnung und kaufmännische Grundzüge hinein zu bringen. Freilich ist das Finanzwesen ja nur ein Teil des kolonialen Verwaltungsgeschäfts...

Die Selbständigmachung der Kolonialverwaltung dürfte wohl endgültig aufgegeben sein. Und das ist gut. Da die Kolonialpolitik immer intensiver zum Mittelpunkt der internationalen Politik heranreift...

Beim Ausarbeiten der Amt ein schließlich der Kolonialverwaltung waren 410,000 M. mehr erforderlich, und zwar sowohl bei der Zentralverwaltung als auch bei den allgemeinen Fonds.

Im Verlaufe des Reichsantritts des Innern ist eine Haushaltsänderung von 2,513,000 M. zu verzeichnen, welche mit 2,298,000 M. den Mehrbedarf auf Grund des Jubiläumsversicherungsgesetzes und mit 184,000 M. aus dem Familienunterstützungsgesetz auf Grund von Freiwerdungen betrieft.

Für das Reichsbudget sind bei den Kontingentverwaltungen von Preußen, Sachsen und Württemberg ein schließlich der diese Verwaltungen angehenden und mit einer Ersparnis von 1,345,000 M. zu verzeichnen.

Bei der Marineverwaltung ist lediglich der fortwährende Ausgaben 618,000 M. mehr erforderlich gewesen, während bei den Einnahmen 2,529,000 M. weniger aufgenommen sind.

Bei der Marineverwaltung ist lediglich der fortwährende Ausgaben ein schließlich der entsprechenden Anteil des allgemeinen Reichsfonds mit 590,000 M., die einmaligen Ausgaben mit 85,000 M. Ersparnis ab. Wenigerbedarf ist eingetreten bei der Oberverwaltung der Marine, bei den Inbetriebhaltungen sowie bei der Unterabteilung der Marine, bei der Marine gegenüber den bei der Unterabteilung und beim Hauptstabsamt.

Deutsches Reich.

Der Rechnungsabschluss des Reichshaushaltes für 1905

wird im Reichsanzeiger mitgeteilt. Er schließt ab mit einem Mehrertrag von 6,248,000 M. gegenüber dem Vornachschuß und zwar stehen Mehreinnahmen — hauptsächlich für Heer und Marine — von 9,278,000 M. Mehrausgaben von 15,526,000 M. gegenüber. Im einzelnen wird berichtet:

Beim Reichsbudget sind 728,000 M. Mehrausgaben beim Ministerium zu verzeichnen, die jedoch infolge der Deckung in dem bedeutend höheren Vermögenszuwachs finden.

Beim Reichsbudget sind 728,000 M. Mehrausgaben beim Ministerium zu verzeichnen, die jedoch infolge der Deckung in dem bedeutend höheren Vermögenszuwachs finden.

Heuillon.

Ein jugendlicher Held der Freiheitskriege.

Aus alten Briefen steigt uns bisweilen ein anschauliches Bild der Vergangenheit auf, und es müssen nicht immer Abenteuer große, bedeutende Menschen sein, durch deren Abenteurer Persönlichkeit die objektive Darstellung alter Zeiten eigenartig gefärbt und fremdartig gespiegelt erscheint.

herzlich-tragischen Sinfonie der späteren Schreiben in einem derburchdrungenen, jugendhaften Übermut geschrieben, erzählt von allerlei knabenhaften Ausgelassenheiten und zeigt uns einen ungebändigten Gymnasiasten, der nun mit dem Hauslehrer in die Einöde des väterlichen Gutes verbannt ist und sich aller studentischen Streiche, die er in froher Kumpanei auf der Schulbank verübt, gern erinnert.

„Wieviel besseren Genuß gewährte mir diese Stunde“, so schreibt Christian, „als so vieles andere, wodurch wir uns so oft zu verzagen suchten und glaubten, und welches doch davon so fremdartig ist, nur Jammerdramen aus einer habdünigen Schöpfung. Nun wird das Reimotto aller folgenden Briefe die glühende Sehnsucht, an dem Kampf gegen den Erbfeind, die „Blauen Hirsche“, die er so wie die wilden Jäger auf der Jagd niederfallen möchte, teilnehmen zu dürfen. Das Studium der Bücher, das Lesen und Kopieren beschäftigt ihn nicht; ihn drängte es hinaus auf das Feld der Ehre und des Ruhmes. Wohl zwingt er sich zum Arbeiten und bittere Qualen bereitet es dem jungen Herzen, wenn er an einem Tage sein Pensum nicht erfüllt, sondern die Stunden in unruhigem Sehen und folgten Träumen von künftiger Herrlichkeit verbracht hat.

Erfurcht vor dem Gebot des Vaters mit dem inneren Drange, der ihn zu den höheren Pflichten gegen das Vaterland ruft. „Hätte ich nicht Eltern, die mich hielten!“ so ruft er schmerzvoll aus. Und immer wieder wendet er sich an den Vater mit dem Anfang jenes berühmten Welses, das dieser selbst, der Dichter Stolberg, einst gelungen: „Wein Arme ist stark und groß mein Mut, ich Vater mir ein Schwert!“ Er geht zu den Eltern und sucht sie mit Bitten zu bewegen, ihn zur Armee geben zu lassen. Sie beschwichtigen ihn, sie stehen bei an, noch ein Jahr zu warten, noch ein halbes Jahr, aber schon ein paar Wochen dünken dem Ungeduldigen eine Ewigkeit, der sich in unangenehm süßen Hoffen auf die Zukunft versetzt und das Wort „nantiqum retrosum“ (niemals rückwärts) sich zum Wahlspruch ertönen hat.

Als äußere Dinge sind ihm gleichgültig, was kümmert ihn, daß die Familiengüter geplündert und ruiniert werden, was führt ihn selbst, daß der Mann seiner Schwester auf dem Schlachtfelde liegt; alles ist ihm nur ein Vorwurf, daß er „warten und hängen und hübsch vorwärts sein“ muß, daß er „sich einträumt und keinen Finger an den Pfing legt.“ Sein einziger Trost ist seine feste Gottesfurcht und sein hoher schwärmerischer Sinn. Der „alte der Liebe“ der treue Gott lebt noch, und er, der alle Welt durch Liebe leidet und jedem edlen Streben die rechten Wege bahnt, wird ihn herausführen aus dieser dumpfen Enge, in der die Trauer über die verlorenen Tage wie eine schwere Schuld auf ihm lastet. Der warme Klang wahrer Degenstimmigkeit, wie er im Stolberg'schen Hause waltete, findet hier einen neuen und rührenden Ausdruck.

Auch den Tod fürchtet der Jüngling nicht: „Nicht, als wenn ich freudig dem „Knecht“ nachginge oder mit freudigem Will die schwarze Beuhaltung erbliden wollte — allein was uns allen als ein unvermeidliches Schicksal beschiedet ist, darüber dürfen wir uns nicht ärgern, sondern nur treulich das Unsere tun — das andere ist unfrei-

Reizungen

Reizungen des Reichs sind nicht vertrieben in Klagen... Die Reizung und Vergeltung der Reichs sind...

Reizungen des Reichs sind nicht vertrieben in Klagen... Die Reizung und Vergeltung der Reichs sind...

Reizungen des Reichs sind nicht vertrieben in Klagen... Die Reizung und Vergeltung der Reichs sind...

Reizungen des Reichs sind nicht vertrieben in Klagen... Die Reizung und Vergeltung der Reichs sind...

Reizungen des Reichs sind nicht vertrieben in Klagen... Die Reizung und Vergeltung der Reichs sind...

Reizungen des Reichs sind nicht vertrieben in Klagen... Die Reizung und Vergeltung der Reichs sind...

Reizungen des Reichs sind nicht vertrieben in Klagen... Die Reizung und Vergeltung der Reichs sind...

Reizungen des Reichs sind nicht vertrieben in Klagen... Die Reizung und Vergeltung der Reichs sind...

Nationalliberalen. Er vertrat auch den Wohlstand... der Arbeiter und die Sozialdemokraten...

Oberst v. Deimling. Die Freil. N. schreibt. Wie vorausgesetzt war, ist die... Freil. N. schreibt. Wie vorausgesetzt war, ist die...

Die Selbsthilfe der Lehrer gegen die Schulzentration. Zwar befindet Herr v. Deimling bei jeder Beratung des... die Schulzentration...

Der neue Kolonialdirektor. Der für den Posten des Kolonialdirektors angetragene... Direktor v. Deimling...

Die Unternehmungsverbände gegen den Vierposten. Eine neue Art der Unternehmungsverbände gegen den... Vierposten...

Der Liberalismus in den Reichslanden. Eine in Weß stattgebende Konferenz von Delegierten... Liberalismus...

Die Arbeiterbewegung. Wegen Tarifstreiks traten die Dresdener... Arbeiterbewegung...

Organisation sächsischer Arbeiter. Die in den Gewerbetrieben in Leipzig... Arbeiter...

Der Aufstand in Deutsch-Südwestafrika. Der am 22. August bei Los im Vortage... Aufstand...

Politik. Herr Generalleutnant v. Plebert, der große... Politik...

Arbeiterbewegung. Wegen Tarifstreiks traten die Dresdener... Arbeiterbewegung...

Der neue Reichstag. Infolge eines Fehlers... Reichstag...

Veranstaltungen und Kongresse. Während der diesjährigen... Veranstaltungen...

Die Arbeiterbewegung. Wegen Tarifstreiks traten die Dresdener... Arbeiterbewegung...

Diese Schutzmarke

bietet Gewähr für Echtheit!!



Caruso der bedeutendste Tenor der Neuzeit schreibt uns:

„Mit meinen letzten Aufnahmen bin ich wirklich zufrieden. Sie sind glänzend und ich gratuliere herzlich zu dem Fortschritt, den Sie im letzten Jahre gemacht haben.“

Enrico Caruso.

GRAMMOPHON

Platten in unerreichter Vollendung von Mk. 2.50 — Mk. 20.—

Unsere **Trompetenarm-Apparate** mit **Konischem Hohlarm** sind reichspaterlich geschützt. Man vermeide Benutzung minderwertiger Apparate

Unsere neuester **Victor** Ein wirklicher Sieger. Mark 75.—

Kataloge gratis und franko. Bezugsquellen weist nach: **Deutsche Grammophon Aktiengesellschaft Berlin S. 42**

Während der Gerichtsferien befindet sich mein Bureau **Freyditzstraße 37, Halle-Nord.** **Rechtsanwalt Bolze.**

Königstädtische höhere Mädchenschule Halle, Lindenstraße 66. Anmeldungen für Mädchen nehmen im Monat und Donnerstag von 9-8 Uhr entgegen. L. Staabs, Schulinspektor.

Färberei Mauersberger, Chemische Reinigungs-Anstalt für Garderoben und Dekorationen jeder Art, Teppiche, Federn, Handschuhe etc. **Gardinen-Wäscherei und -Spannerei.** **Mechanisches Teppich-Klopfwerk.** 6 Filialen in Halle und diverse Annahmestellen. Abholen und Rücklieferung kostenfrei im Stadtgebiet. Fernspr. 1248 u. 1252. Fabrik-Fernsprecher Ammendorf 20. Auf meine **Spezialabteilung für Reinigung von Herren-Garderobe** mache ich besonders aufmerksam.

HAUSWALDT'S CHOCOLADEN findet man in **25000** deutschen Geschäften.

Freitag den 7. ds. Mtz. erhalte ich einen **Freiwilligen** **la. belgischer Arbeitspferde,** darunter mehrere holländische, sowie **dänische, holstein. Ackerpferde.** Halle a. S., **Dorotheenstr. 7. Chr. Koerber,** Tel. 1195.

Von der Reise zurück. **Dr. Hoeniger.**

Furbelstickererei

Bierzel- u. Zehnelloste sind nach vorläufiger. Hal. Batteries. einm. Germania, Leipzigerstr. 68 a.

Briefmarken - Ein- und Verkauf. Zone 1-5 Hal. metroff. Grünstr. 31. v.

Normal-Unterkleidung von **Prof. Dr. G. Gaeger** Alleinige **Fabrikanten W. Benger Söhne Stuttgart**

Man achte auf die Fabrikmarke mit Unterschrift: W. Benger Söhne, Unterschiff: Prof. Dr. G. Gaeger, Niederlage bei: H. C. Weddy, Pönitzke, Halle a. S.

Solide Familien erhält: ämml. Wäschereifel, Stetebstoffe, Rollmädge, Wäsch. Gardinen, Teppiche, Züge etc. in nur reeller Ware und auf Teillaufnahme bei **Fr. Gronau, Barfüßerstr. 16.** **Strümpfe in jeder Stärke** werden mit geschäftl. bei **H. Schone Nacht, Gr. Steinstr. 84.** **Einmachefrüher, 30-40 S. per** Stück. 6-8 Pfd. Inhalt, abzugeben **Schoffmann & Pücker.**

Bims die Hand mit **Abrador**

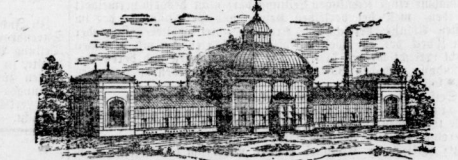
Gebr. Zorn, Hoflieferanten, Halle S. **Gr. Steinstrasse 9, Telephon 367,** empfohlen: **Vierländer Mastgänse a Pfd. 80 Pfg., Grosse Hamb. Mastenten, St. 3,00-3,50, Prima junge Rebhühner, jährige, St. 85 Pfg., Französ. Pfirsiche, Kistchen 12 Stück 2,00-2,75, Candaloupe-Melonen, hocharomat., St. 2,00-2,50, Frische Teltower Rübchen, Delikatess-Sauerkohl.** **Prompter Versand.**

Grosse Kurssteigerung laufende Gewinne bietet der Ankauf von Petrochem. Anteilen. Keine Vorkaufkassation, nur lokale Offerten können berücksichtigt werden. Preis liegt noch **Wfr. 150.—** pro Anteil. Informanter Datummit gibt dementsprechende Rückzahl. gegen Bausparrenten. Offerten auf **K. G. 2488** befördert die Expedition des Berliner Tagebl. Berlin S. 14.

Phönix-Wolle Das Beste ist das Billigste! **Phönix-Strickwolle** Reinwollen, dauerhaft, achtfachbig. **„Phönix-Wolle“** präpariert gegen Eingehen in der Wäsche. **„Phönix-Wolle“** nur dort, wenn jeder Strang mit Sattel **„Phönix-Wolle“** und Schürmarte. Phönix- **„Phönix-Wolle“** habne und „Widder“ versehen u. mit unserer Firma bedruckt ist. **„Phönix-Wolle“** von Gebrüder Müller, Oelbingen u. Teda.

Dach- deckungsmaterialien, als Pappen, Teer, Dachlack, Asphalt, Schiefer, sowie **Dach-Steine,** sog. Bieber-Schwänze, auch **Falz-Ziegel,** weisse, rote, braune und schieferfarben etc. bei **Ed. Lincke & Ströfer,** Hordorferstrasse 1.

Franz Mosenthin, Leipzig-Entritzsch, Eisenbau- und Eisengieserei.



Grösste Spezialfabrik für Wintergärten und Gewächshäuser mit Heizungsanlagen. **Aelteste Fabrik dieser Branche, gegründet 1864.** **Auf vielen grösseren Ausstellungen nur mit ersten Preisen prämiert.** Als grössere Bauten wurden von mir in den letzten Jahren ausgeführt: Die **grossen Palmenhäuser im Friedrich Wilhelm-Garten zu Magdeburg,** das **grosse Palmenhäuser im Leipziger Palmengarten** und viele andere mehr. Ferner empfehle ich mich zur Anfertigung folgender **Spezialitäten: Stall-Einrichtungen, Veranden, Ballons, Pavillons, Garten- zelte, photogr. Ateliers, Fenster, Frühbeetfenster, sowie Eisenkonstruktionen für Hochbau und Brückenbau jeder Art, Maschinen- und Bauguss.** **Projekte u. Kostenschätzungen stehen jederzeit zu Diensten.**

Rudyard Kipling. Schlichte Geschichten aus den indischen Bergen. Mit einer Einleitung und dem Wille des Dichters. **Heft 1 A. in Weinband 1,25 M. in eleganten, effektvollen Weidenband 2 M.** Ein Band Kipling-Erählungen findet jederzeit und in allen Buchhandlungen zum Kauf. Wie der obige, den wir den Kipling in seiner **Einzigartigkeit** bieten. **Indien und indische Soldaten** leben bilden den Inhalt des Dichters ureigene Domäne. **Halle a. S. Otto Hendel.**